

## **Am 18.09.2018 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:**

### **TOP 1 – Bürgerfragerunde**

Herr Gemeinderat Hans Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie die Bürger im Zuhörerraum zur Sitzung des Gemeinderats in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderats. Herr Bürgermeister Holder kann an der heutigen Sitzung krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Herr Gemeinderat Kern ruft den ersten Tagesordnungspunkt auf und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von Ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten. Aus der Mitte der Bürgerschaft werden keine Anfragen oder Anregungen gestellt.

### **TOP 2 – Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2017**

Das Polizeirevier Nagold bzw. der Polizeiposten Altensteig erstellt für die Gemeinden im Landkreis jedes Jahr eine polizeiliche Kriminalstatistik, aus welcher die Fallzahlen von Straftaten im Gemeindegebiet Egenhausen im vergangenen Jahr hervorgehen und mit dem Vorjahr bzw. dem Landkreisdurchschnitt verglichen werden.

Herr Gemeinderat Kern begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn König, vom Polizeiposten Altensteig und erteilt ihm sogleich das Wort. Dieser erläutert die polizeiliche Kriminalstatistik des Jahres 2017 anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Er stellt fest, dass die Fallzahlen im Jahr 2017 mit 28 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (23 Fälle) leicht angestiegen sind. Dennoch hat die Gemeinde Egenhausen eine gesunde Struktur was die Fallzahlen betrifft. Die Aufklärungsquote liegt in diesem Jahr bei 54 %. Im Vorjahr lag diese bei 61 %.

In der Übersicht über Baden-Württemberg liegt der Landkreis Calw mit einer Häufigkeitszahl von 2828 auf 100.000 Einwohnern gerechnet nach dem Alb-Donau-Kreis und dem Enzkreis auf Platz 3 mit den wenigsten Straftaten.

Im Landkreis Vergleich liegt die Gemeinde Egenhausen auch im unteren Bereich.

Bei der Verteilung der Straftaten auf die verschiedenen Delikte sind in Egenhausen die Rauschgiftdelikte, sowie einfache und schwere Diebstähle im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. So sind auch im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl die Zahlen erfreulicherweise zurückgegangen. Dies ist der guten Kriminaltechnik der Polizei zu verdanken. Herr König informiert darüber, dass die Polizei den Kontrolldruck deutlich erhöht und viele Großkontrollen durchgeführt hat. So konnte sogar ein Fall, der sich in Egenhausen ereignete, im Nachhinein durch DNA-Spuren aufgeklärt werden. Die Täter selbst kommen in den meisten Fällen nicht aus unserer Region.

Herr König weist ferner darauf hin, dass es sich beim Großteil der Fälle um erwachsene Tatverdächtige handelt und nicht um Kinder und Jugendliche. Hier macht sich seiner Meinung nach das gute Vereinsleben wieder bemerkbar. Die Kinder und Jugendliche sind in den Vereinen integriert und bekommen dort gute Werte vermittelt.

Zusammenfassend hält Herr König nochmals fest, dass es sich bei der Statistik lediglich um Anhaltswerte handelt um eine gewisse Einschätzung zu bekommen. Er weist darauf hin, dass Verkehrsdelikte und Ordnungswidrigkeiten nicht in der Statistik enthalten sind.

An dieser Stelle äußert sich Herr König auch noch zur Unfallentwicklung in Egenhausen. Er befürwortet die Rechts-vor-Links-Regelung im Ort, da dies zur Verkehrsberuhigung beiträgt. Im vergangenen Jahr gab es keinen einzigen Unfall an der Ortsdurchfahrt aufgrund einer Vorfahrtsverletzung. Unfallschwerpunkt ist der Kreuzungsbereich bei der Chaussée, Abzweigung Beihingen.

Gemeinderat Kern bedankt sich bei Herrn König vom Polizeiposten Altensteig für den umfassenden Informationsvortrag und die gute Zusammenarbeit. In seinen Augen ist jeder Fall einer zu viel, aber man kann in Egenhausen was die Fallzahlen angeht zufrieden sein. Herr König bestätigt das gute und unkomplizierte Miteinander und bedankt sich hierfür bei der Verwaltung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Egenhausen nimmt die polizeiliche Kriminalstatistik zur Kenntnis.

### **TOP 3 – Berichterstattung des Gemeindevollzugsbediensteten Herrn Sven Fischer**

Gemeinderat Hans Kern begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Sven Fischer und erteilt ihm das Wort.

Herr Fischer berichtet über seine Arbeit als Gemeindevollzugsbediensteter der Gemeinde Egenhausen, die er seit Mai 2017 ausführt. Er überwacht den ruhenden Verkehr in Egenhausen für 2,5 Stunden pro Woche und nimmt hauptsächlich Parkverstöße im Bereich der Ortsmitte wahr. Seine Arbeitszeiten variieren, um sämtliche Zeitspannen abzudecken und werden immer im Vorfeld mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Bei seinen Kontrollgängen versucht Herr Fischer, auch in der Kommunikation mit den Leuten, immer wieder das Bewusstsein für die Verkehrssicherheit zu schaffen.

Gemeinderätin Köhler bittet darum, auch die Vormittagszeiten, wenn die Kinder in die Schule laufen, abzudecken. Herr Fischer berichtet, dass die Einsatzzeiten mit der Gemeinde im Vorfeld abgestimmt würden.

Gemeinderat Käppeler findet es sehr positiv, dass Herr Fischer auch mit den Leuten kommuniziert und dabei versucht das richtige Bewusstsein zu schaffen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Fischer zur Kenntnis.

### **TOP 4 – Annahme von Spenden für das 1. Halbjahr 2018**

Gemeinderat Kern informiert darüber, dass nach den gesetzlichen Grundlagen die Spenden, die die Gemeinden für Ihre Einrichtungen erhalten, vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung angenommen werden müssen.

Die Gemeinde Egenhausen hat im 1. Halbjahr 2018 von 11 Spendern, Spenden in Höhe von insgesamt 1.563,75 € erhalten.

Der stellvertretende Vorsitzende Hans Kern bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spendern für die Unterstützung unserer gemeindeeigenen Einrichtungen und Veranstaltungen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Annahme der eingegangenen Spenden für das 1. Halbjahr 2018 in Höhe von 1.563,75 Euro.

## **TOP 5 – Informationen zur Kommunalwahl 2019**

Gemeinderat Kern informiert darüber, dass am 26.05.2019 die Kommunalwahlen sowie die Wahl zum Europäischen Parlament stattfinden.

In der Hauptsatzung ist festgelegt, dass die Zahl der Gemeinderäte in Egenhausen 10 beträgt. In der Gemeindeordnung ist geregelt, dass in Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern aber nicht mehr als 2.000 Einwohnern 10 Gemeinderäte gewählt werden dürfen. Die Gemeinde Egenhausen liegt derzeit mit der Einwohnerzahl knapp über der 2000-Einwohnergrenze und könnte somit die nächsthöhere Zahl an Gemeinderäte wählen. Da Egenhausen jedoch nur knapp über der 2000-Einwohnergrenze liegt, wird vorgeschlagen, es wie bisher bei 10 Gemeinderatssitzen zu belassen.

Gemeinderat Kern weist ferner auf die Unterschiede bei der Mehrheitswahl und Verhältniswahl hin. So findet bei **keinem oder nur einem** Wahlvorschlag **Mehrheitswahl** statt. Die Besonderheit dabei ist, dass auch wenn ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht ist, jede andere wählbare Person vom Wähler in den Stimmzettel aufgenommen und gewählt werden kann oder zumindest eine Stimme bekommen kann. **Verhältniswahl** findet bei **zwei oder mehr** Wahlvorschlägen statt. Gewählt werden kann hier nur derjenige der in einem Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Für Gemeinden unter 3000 Einwohner gibt es noch eine neue Regelung. Danach dürfen in den Wahlvorschlägen für den Gemeinderat künftig bis zu doppelt so viele Bewerber benannt werden wie Gemeinderäte zu wählen sind (also 20).

Zum Ende des Jahres wird der Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl gebildet. Dieser entscheidet über die Zulassung der Wahlvorschläge und die Wählbarkeit der Bewerber und ermittelt auch das Wahlergebnis.

Im Januar 2019 erfolgt die Öffentliche Bekanntmachung der Wahl und die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen über das Mitteilungsblatt. Wahlvorschläge können dann bis spätestens 18. März 2019 eingereicht werden. Wer sich für eine Kandidatur im Gemeinderat interessiert, kann sich bei Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr im Rathaus informieren.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kommunalwahl ohne weitere Aussprache zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, die Platzzahl wie bisher bei 10 Gemeinderäten zu belassen.

## **TOP 6 – Bauvorhaben – Neubau eines Wohnhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/12, Baugebiet „In den Gärten“, Gemarkung Egenhausen**

Gemeinderat Kern erklärt, dass der Antragsteller das o. g. Neubauvorhaben auf dem genannten Grundstück in Egenhausen plant. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „In den Gärten“.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans sind einige Befreiungen bezüglich der Traufhöhe, Firsthöhe, Geländeaufschüttung und der Errichtung einer Stützmauer geplant.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung Egenhausen kann dem vorgelegten Bauvorhaben zugestimmt werden. Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken zum geplanten Bauvorhaben. Im Baugebiet wurden bereits ähnliche Befreiungen zugelassen.

Die Gemeinderäte Großmann und Hauser halten die geplanten Befreiungen für angemessen. Diese sind der Hanglage auf dem Gelände geschuldet und werden nicht als problematisch angesehen. Zudem bestätigen sie, dass man bereits ähnliche Befreiungen zugelassen hat.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag **einstimmig** zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

## **TOP 7 – Anfragen und Anregungen**

- **Betonklotz/Ausfahrsperrung Baugebiet Reutäcker**  
Gemeinderätin Kirn spricht den Betonklotz im Baugebiet Reutäcker an. Sie bittet um Überprüfung, ob es keine andere Möglichkeit gibt, die im Notfall auch schnell abgebaut werden könnte. Bei einem Unfall oder Brand im Hauptkreuzungsbereich Reutäcker/Altensteiger Straße, besteht für die Anwohner des Wohnbaugebiets keine Möglichkeit, das Gebiet zu verlassen.  
Gemeinderat Hauser bestätigt die Aussage von Frau Kirn. Hier sollten Alternativen wie z.B. versenkbare Poller oder Sperrpfosten geprüft werden.  
Die Verwaltung nimmt die Anregung aus dem Gemeinderat auf und wird dies prüfen.
- **Schulbus nach Altensteig**  
Gemeinderätin Köhler spricht die Busverbindung nach Altensteig an. Auf der Homepage des Gymnasiums Altensteig wurde bekanntgegeben, dass aufgrund der Baustellensituation kein einziger Mittagsbus mehr nach Altensteig fährt. Wie lange dies so sein wird ist nicht bekannt.  
Die Verwaltung wird diesbezüglich Kontakt mit dem Gymnasium bzw. dem Busunternehmen aufnehmen.
- **Eröffnungsbilanz Haushalt**  
Gemeinderat Finis fragt nach der Eröffnungsbilanz des Haushaltsplans. Er bittet darum, dass diese vor Beschluss des Haushaltsplans rechtzeitig vorliegt und der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung konkrete Informationen dazu erhält.

## **TOP 8 – Bekanntgaben**

### 1. Egenhauser Dorfleben

Gemeinderat Kern bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen für die sehr gelungene Veranstaltung „Egenhauser Dorfleben“. Die Veranstaltung wurde von den Besuchern positiv angenommen.

### 2. Sanierung Treppe Geißwiesen

Gemeinderat Kern gibt bekannt, dass der Auftrag zur Sanierung der Treppenanlage im Baugebiet Geißwiesen an die Fa. Rath erteilt wurde und der Baubeginn bei entsprechender Witterung zu Beginn des Jahres 2019 geplant ist.